



Antrag auf vorübergehende Entbindung von der Betriebspflicht für Taxen nach § 21 Abs. 4 PBefG



Folgende Zeile wird von der Behörde ausgefüllt.

Konzession gültig bis: _____ Antragseingang: _____ Datum:/Hz. _____

Angaben zur antragstellenden Person

Familiename		Vorname/n	
Straße Hausnummer			
PLZ	Ort		
Telefon		Fax	
Mobil		E-Mail	

Taxe

Amtliches Kennzeichen	Ordnungsnummer	Zeitraum	von	bis
-----------------------	----------------	----------	-----	-----

Begründung (erforderlichenfalls weitere Ausführungen auf der Rückseite)

- Reparatur der o.g. Taxe Beschaffung eines Ersatzfahrzeugs Urlaub Krankheit

Folge-Antrag

- Die o.g. Taxe ist bereits seit _____ von der Betriebspflicht befreit.

Nachweis (bei einem Folge-Antrag zwingend erforderlich)

- Reparaturrechnung Ärztliches Attest
 Bestellung eines Neufahrzeugs, Beschaffung eines Gebrauchtfahrzeugs oder Beschaffung eines Leihfahrzeugs

Hinweise

- Der Antrag ist so rechtzeitig zu stellen, dass die Genehmigungsbehörde vor der geplanten Einstellung des Taxenfahrdienstes Kenntnis vom Sachverhalt erhält, z.B. bei Urlaub oder einem Fahrzeugverkauf.
- Bis zur Entscheidung über den Antrag ist der Betrieb weiterzuführen.
Ausnahme: Eintritt eines unvorhersehbaren Ereignisses, z.B. Krankheit, Totalschaden.
- Eine rückwirkende Befreiung von der Betriebspflicht ist nicht möglich.
Ausnahme: Der Entbindungsantrag wird unverzüglich nach Eintritt eines unvorhersehbaren Ereignisses gestellt.

Weitere Informationen zur Verwendung Ihrer Daten finden Sie unter www.mainz.de/dsgvo.

Ort | Datum

Unterschrift antragstellende Person

Firmenstempel